Deutschland – Allgemeine und berufliche Bildung – Durchführung einer Multikohortenstudie in der Lehrkräftebildung
OJ S 209/2024 25/10/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege
E-Mail: vergabeservice@senwgp.berlin.de
Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Durchführung einer Multikohortenstudie in der Lehrkräftebildung
Beschreibung: Durchführung einer Multikohortenstudie in der Lehrkräftebildung, Untersuchung von phasenspezifischen und phasenübergreifenden Gelingens- und Misslingensfaktoren in der Lehrkräftebildung
Kennung des Verfahrens: 899a4193-0d64-4398-a873-4aaf7cc9e6b7
Interne Kennung: 2024_026_SenWGP V
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 80000000 Allgemeine und berufliche Bildung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Warschauer Str. 41/42
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10243
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 210 084,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Es gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe gemäß Vergabeordnung VgV, insbesondere

die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§123 und 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000
Titel: Durchführung einer Multikohortenstudie in der Lehrkräftebildung
Beschreibung: Durchführung einer Multikohortenstudie in der Lehrkräftebildung, Untersuchung von phasenspezifischen und phasenübergreifenden Gelingens- und Misslingensfaktoren in der Lehrkräftebildung
Interne Kennung: 2024_026_SenWGP V

5.1.1. Zweck
Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 80000000 Allgemeine und berufliche Bildung

5.1.2. Erfüllungsort
Postanschrift: Warschauer Str. 41/42
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10243
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer
Datum des Beginns: 01/01/2025
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.5. Wert
Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 210 084,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen
Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Gemäß dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) werden die folgenden Vertragsbedingungen einbezogen: BVB Mindeststundenentgelt (Wirt-214), Besondere Vertragsbedingungen zur Frauenförderung (Teil A), Wirt-2141, BVB Verhinderung von Benachteiligungen Wirt-2143; BVB über Umweltschutzanforderungen Teil A Wirt-2145; Wirt-2144 (BVB Kontrollen u. Sanktionen Teil B), Zusätzliche Vertragsbedingungen – ZVB/ Besondere Vertragsbedingungen - BVB - Wirt-215, Besondere Vertragsbedingungen Schutzklausel bei Leistungen von Beratungs- und Schulungsunternehmen (Wirt-2142)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe
Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien
Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen
Beschreibung: Eignungskriterium und Mindestanforderung gem. Formularverzeichnis_Eignungskriterien.:Es sind mindestens zwei geeignete Referenzen (Nr. 1 + Nr. 2) aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre zu benennen, d. h. das Leistungsende darf nicht vor 2021 liegen. Die geeigneten Referenzen müssen sich auf die Angaben zu mehrjähriger Forschungs- und Projekterfahrung (dabei mindestens eine im Bereich der Evaluation) aus zwei verschiedenen Projekten beziehen. Die Vergleichbarkeit muss sich aus der Beschreibung der erbrachten Leistungen eindeutig und vollständig ergeben. Anderenfalls wird die Referenz nicht gewertet. Eine dritte Referenz (Nr. 3) enthält Angaben zu fundierten Erfahrungen in der Vernetzung mit Akteu-ren in der Lehrkräftebildung (zu entsprechenden Projekten, Darstellung von Kooperationsbeziehun-gen etc.) und ist aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre zu benennen, d. h. das Leistungsende darf nicht vor 2021 liegen. Die geeigneten Referenzen müssen sich jeweils auf die Leistung beziehen. Die Vergleichbarkeit muss sich aus der Beschreibung der erbrachten Leistungen eindeutig und vollständig erge-ben. Anderenfalls wird die Referenz nicht gewertet.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Bonität
Beschreibung: Eignungskriterium und Mindestanforderung gem. Formularverzeichnis_Eignungskriterien.:Der Wirtschaftsteilnehmer muss zum Nachweis der wirtschaftlichen Bonität Wirtschaftsprüfungs-berichte/Jahresberichte der letzten 3 Jahre (2021-2023) mit dem Angebot einreichen.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Qualifikation des eingesetzten Personals
Beschreibung: Eignungskriterium und Mindestanforderung gem. Formularverzeichnis_Eignungskriterien.: unter Angabe folgender Inhalte : für die Projektleitung für die Gesamtkoordination und -verantwortung: Name, Berufliche Qualifikation (Mindestanforderungen: ausgewiesene sozial- und/oder bil-dungswissenschaftliche Expertise Nachweis durch einen Master-, Dip-lom-, oder Magisterabschluss), beruflicher Werde-gang /Tätigkeiten/Fortbildungen inkl. Zeitraum (Mindestanforderung: nachweisbare Berufserfahrungen und damit verbundene Sach-und Fach-kenntnisse bei der Durchführung einer Studie) für alle Projektmitarbeitende: Name, Berufliche Qualifikation (Mindestanforderungen: ausgewiesene sozial- und/oder bil-dungswissenschaftliche Expertise Nachweis durch einen Master-, Dip-lom-, oder Magisterabschluss), beruflicher Werde-gang /Tätigkeiten/Fortbildungen inkl. Zeitraum (Mindestanforderung: nachweisbare Berufserfahrungen und damit verbundene Sach-und Fach-kenntnisse bei der Durchführung einer Studie) Nachweise sind mit dem Angebot beizubringen.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung
Bezeichnung: Erklärung zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen
Beschreibung: Mindestanforderungen: Erklärung zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen gem. §§ 123, 124 GWB (vgl. zum Formblatt Wirt-124 EU)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:
Art: Sonstiges
Bezeichnung: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags
Beschreibung: Mindestanforderungen: Eigenerklärung über die Einhaltung der Frauenförderverordnung (FFV) gemäß § 1 Abs. 2 FFV (vgl. zum Formblatt Wirt-2141)
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Konzept
Beschreibung: Die Bewertung der Angebote zu diesem Zuschlagskriterium erfolgt anhand des mit dem Angebot eingereichten Konzepts der Bieterinnen und Bieter zu den einzelnen nachfolgend aufgeführten Kriterien. Die Auftraggeberin erwartet eine konzeptionelle Darstellung unter Berücksichtigung der Vorgaben aus dem Vertrag und aus der Leistungsbeschreibung. Dabei soll insbesondere auf folgende Punkte eingegangen werden. 1.1 Schlüssigkeit des Konzepts 1.2 Methodisches Vorgehen 1.3 Aufgabenverständnis 1.4. Zeitplan siehe hierzu Dokument Bewertungsmatrix Die Bewertung der Angebote zu diesem Zuschlagskriterium erfolgt anhand von Konzepten der Bieter zu den einzelnen nachfolgend aufgeführten Unterkriterien. Je Unterkriterium zu den Zuschlagskriterium Qualität (Ziffer 1.1 bis 1.4) ist ein Konzept zu erstellen und einzureichen. Die dem Angebot einzureichenden Konzepte haben für die einzelnen Qualitätskriterien zwingend die Vorgaben hinsichtlich des Seitenumfangs einzuhalten. Ausgenommen von der Seitenzahlbegrenzung sind Anlagen zu den Konzepten. Der maximale Umfang des Konzeptes bemisst sich nach DIN A4, Schriftart Arial, Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5 sowie Seitenränder (oben, links, rechts: 2,5 cm; unten: 2 cm). Die Bewertung erfolgt aus Gründen der Gleichbehandlung sämtlicher Bieter*innen ausschließlich auf Grundlage des geforderten Konzeptumfangs (max. 15 Seiten). Die Bewertung der Konzepte erfolgt als Prozentsatz bezogen auf die erreichbare Maximalpunktzahl je Unterkriterium in folgenden Bewertungsstufen: Erfüllungsgrad 100 %: Die Angaben und/oder Darstellungen vermitteln hinsichtlich ihrer Klarheit und Stimmigkeit einen sehr guten Eindruck des konzeptionellen Potenzials, sie lassen eine bestmögliche Leistungserfüllung erwarten. 75 %: Die Angaben und/oder Darstellungen vermitteln hinsichtlich ihrer Klarheit und Stimmigkeit einen guten Eindruck des konzeptionellen Potenzials, sie lassen eine durchweg überzeugende Leistungserfüllung erwarten. 50 %: Die Angaben und/oder Darstellungen vermitteln hinsichtlich ihrer Klarheit und Stimmigkeit einen befriedigenden Eindruck des konzeptionellen Potenzials, sie lassen eine zufriedenstellende Leistungserfüllung erwarten. 25 % : Die Angaben und/oder Darstellungen vermitteln hinsichtlich ihrer Klarheit und Stimmigkeit einen ausreichenden Eindruck des konzeptionellen Potenzials, sie lassen eine überwiegend zufriedenstellende Leistungserfüllung erwarten. 0 % : Die Angaben und/oder Darstellungen vermitteln hinsichtlich ihrer Klarheit und Stimmigkeit einen mangelhaften bis ungenügenden Eindruck des konzeptionellen Potenzials, sie lassen eine überwiegend unzureichende Leistungserfüllung erwarten.

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: 300 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtpreis (in Euro brutto). Als niedrigster Gesamtpreis (in Euro brutto) wird in der Angebotsbewertung der Gesamtpauschalpreis (brutto) anhand des eingereichten Preisblattes verwendet. 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem zweifachen des niedrigsten Gesamtpreises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktermittlung für Angebote mit dazwischenliegenden Preisen erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma mittels folgender Formal: P = 600 – (300 * [X/N]) P = zu ermittelnde Punktzahl pro Bieter, N = Niedrigster Preis, X = zu wertender Preis.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/11/2024 11:00:00 (UTC+1)
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/186753
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: https://www.meinauftrag.rib.de
URL: https://www.meinauftrag.rib.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.meinauftrag.rib.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 25/11/2024 10:00:00 (UTC+1)
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzufordern. Ein Anspruch auf eine derartige Handhabung besteht nicht. Insbesondere kann der Auftraggeber aus Gründen der Gleichbehandlung und/oder zeitlichen Erwägungen unvollständige Angebote vom Vergabeverfahren ausschließen. Die Vergabestelle ist berechtigt, bei Bedenken hinsichtlich der Eignung der Bietenden/der Bietergemeinschaft die Vorlage von Originalen oder weiteren Unterlagen zu verlangen. Der Auftraggeber wird für die Bietenden, die den Zuschlag erhalten sollen, eine Abfrage gemäß § 6 Wettbewerbsregister (WRegG) beim Bundeskartellamt und bei der EU-Finanzsanktionsliste durchführen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungsdatum: 25/11/2024 10:15:00 (UTC+1)
Ort: Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege, Zentraler Vergabeservice
Zusätzliche Informationen: 1. Für die Abgabe von Angeboten ist eine Registrierung auf https://www.berlin.de/vergabeplattform über das Bieterportal iTWO tender https://www.meinauftrag.rib.de/public/registerCompanyerforderlich. Die Angebotsbearbeitung erfolgt mit dem kostenlosen Bieterclient ava-sign, siehe Wirt-2121. Angebote, die per Fax oder per E-Mail übersandt werden, werden im Verfahren nicht berücksichtigt. // 2. Die rechtsverbindliche Unterzeichnung des Angebotes erfolgt elektronisch in Textform. // 3. Die Kommunikation erfolgt elektronisch über das Bieterportal iTWO tender. Bieterfragen oder Bieterinformationen

im Rahmen der Angebotserstellung sind bitte unverzüglich in oben genannter Form an die Vergabestelle zu übermitteln. // 4. Eine automatische Information über Änderungen oder Konkretisierungen der Vergabeunterlagen erfolgt nur an alle registrierten Bewerber. Nichtregistrierte Interessenten sind verpflichtet, sich eigenverantwortlich über Änderungen usw. auf der Vergabeplattform, unter https://www.berlin.de/vergabeplattform , zu informieren. // 5. Die Teile des Angebotes, die Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse enthalten oder aus anderen wichtigen Gründen dem Geheimschutz unterliegen, sind entsprechend zu kennzeichnen.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Es werden Anschlagszahlungen geleistet.siehe hierzu Pkt. 15 der Besondere Vertragsbedingungen (BVB) im Dokument Wirt-215 (Zusätzliche Vertragsbedingungen – ZVB/ Besondere Vertragsbedingungen - BVB)
Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege
Organisation, die Angebote bearbeitet: Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001
Offizielle Bezeichnung: Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege
Registrierungsnummer: 11-1300900000-70
Postanschrift: Oranienstraße 106
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10969
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Referat Z E Vergabeservice
E-Mail: vergabeservice@senwgp.berlin.de
Telefon: 000
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74
Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin
E-Mail: verkabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 3090138316
Fax: +49 3090137613
Internetadresse: https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8040c91d-5d93-4d1d-8f1b-b4b3b5b82d35 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/10/2024 16:15:00 (UTC+2)
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 650607-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 209/2024
Datum der Veröffentlichung: 25/10/2024